



JADEWESERPORT
WILHELMSHAVEN

JWP-SABP



**Schiffsabfallbewirtschaftungsplan der
JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG**

Schiffsabfallbewirtschaftungsplan

Stand 12/2021

JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG

Pazifik 1

D-26388 Wilhelmshaven

<http://www.jadeweserport.de>

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	3
2.	Beschreibung des Hafens und der Verkehre.....	4
3.	Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen.....	5
4.	Bewertung der Notwendigkeit einer Hafenauffangeinrichtung	6
5.	Hafenauffangeinrichtungen	6
6.	Abfallvorbehandlung	7
7.	Verfahren zur Aufnahme und Sammlung, Behandlung und Entsorgung/Beschreibung und Zuordnung der Abfälle	7
8.	Beschreibung des Verfahrens für die Meldung im Falle von Unzulänglichkeiten an der Hafenauffangeinrichtung.....	8
9.	Beschreibung des Entgeltsystems	8
10.	Informationsfluss.....	9
12.	Umweltmanagement.....	10
13.	Zusammenfassung der bei der Entladung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen einzuhaltenden Formalitäten	11
14.	Zusammenfassung der einschlägigen Rechtsvorschriften	12

Anlagen

Anlage 1 Übersichtsplan JadeWeserPort

Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs-/Verwertungsbetriebe

Anlage 3 Meldung über Unzulänglichkeiten von Auffanganlagen in Häfen

Anlage 4 Auszug Allgemeine Nutzungsbedingungen

Anlage 5 Antrag auf Ausnahmegenehmigung

Anlage 6 Meldung über Schiffsabfälle gem. Art. 6 RL 2000/59/EG

Anlage 7 Antrag auf anteilige Erstattung der tatsächlichen Entsorgungskosten

1. Allgemeines

1.1 Name/Bezeichnung des Hafens

JadeWeserPort inklusive Eurogate Container Terminal Wilhelmshaven

1.2 Name und Anschrift des Hafenbetreibers

JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG
Pazifik 1
26388 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0) 44 21 - 4 09 80-0
Fax: +49 (0) 44 21 - 4 09 80-88
www.jadeweserport.de
E-Mail: info@jadeweserport.de

Ansprechpartner: Herr Witt
Tel.: +49 (0) 44 21 - 4 09 80-550
Fax: +49 (0) 44 21 - 4 09 80-88
E-Mail: h.witt@jadeweserport.de

1.3 Angabe der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
-Hafenbehörde-
Neckarstraße 10
26382 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0) 44 21 - 40 980-990
Fax: +49 (0) 44 21 - 40 980-996
E-Mail: wilhelmshaven@port-authority.de

Ansprechpartner: Herr Wrieden
Tel.: +49 (0) 44 21 - 40 980-990
E-Mail: wilhelmshaven@port-authority.de

1.4 Angabe der unteren Abfallbehörde

Stadt Wilhelmshaven
Fachbereich Umwelt
Freiligrathstraße 420, Gebäude B
26386 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0) 44 21 - 16-2546
Fax: +49 (0) 44 21 - 16-2544
E-Mail: fbumwelt@stadt.wilhelmshaven.de

2. Beschreibung des Hafens und der Verkehre

Der Hafen ist seit dem 21.09.2012 mit insgesamt 1.725 Meter Kaje in Betrieb.

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Die Größe des Hafens ist dem Übersichtslageplan zu entnehmen. Die Kajenlänge der 1. Ausbaustufe des JadeWeserPort beträgt ca. 1.725 m. Das gesamte Hafengebiet umfasst ca. 130 ha Kai- und Terminalfläche. Die vorhandene Fahrwassertiefe beträgt 18 Meter unter Seekartennull (neues SKN). Ein grober Übersichtslageplan befindet sich unter Anlage 1.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten: Containerschiffe im Linien- und Trampverkehr, Stückgutschiffe mit Projektladung sowie Schlepper, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge.

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Die erwarteten Umschlagsgüter sind: ISO-Standard Container, Projektladung und Break-Bulk-Ladungen aus dem nationalen und internationalen Verkehr. Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Schiffsanläufe	Bemerkung
2012	40	
2013	145	
2014	236	
2015	428	
2016	553	
2017	572	
2018	531	
2019	421	
2020	350	Prognose
2021	370	Prognose
2020	390	Prognose

3. Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 6 NAbfG

Für die Jahre 2021 bis 2023 ist mit folgenden Arten und Mengen an Schiffsabfällen aufgrund der o.g. Kalkulation der Schiffsanläufe zu rechnen.

MARPOL Anlage I		Bilgenwasser											
		Gemisch von Brennstoffrückständen und Bilgenwasser											
		Tankwaschwasser											
Im Jahr		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		148,00 m ³	122,00 m ³	390,44 m ³	385,10 m ³	845,77 m ³	822,62 m ³	212,10 m ³	113,90 m ³	20,00 m ³	100 m ³	110 m ³	120 m ³

MARPOL Anlage IV Fäkalien, Abwässer aus dem Schiffsbetrieb
Fällt in der Regel bzw. fiel in der Vergangenheit nicht an.

MARPOL Anlage V		Hausmüllabfälle											
Im Jahr		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		12,80 t	18,63 t	29,23 t	12,11 t	71,18 t	125,12 t	40,66 t	33,02 t	11,94 t	30 t	35 t	40 t

MARPOL Anlage VI Abfälle aus Abgasreinigungssystemen – „Scrubber“
Fällt in der Regel bzw. fiel in der Vergangenheit nicht an.

3.2 Ladungsrückstände

Es fallen in der Regel keine Ladungsrückstände an, da Container umgeschlagen werden.

4. Bewertung der Notwendigkeit einer Hafenauffangeinrichtung

Um den erwarteten Schiffsverkehren sowie den daraus resultierenden Entsorgungsaufkommen und den Verpflichtungen aus dem Niedersächsischen Abfallgesetz gerecht zu werden, sind Hafenauffangeinrichtungen unabdingbar. Die Hafenauffangeinrichtungen sind dem Betrieb des Hafens anzupassen.

5. Hafenauffangeinrichtungen

Die Hafenauffangeinrichtungen werden durch vorhandene Beseitigungs-/Verwertungsbetriebe nach Beauftragung bereitgestellt. Die in Wilhelmshaven und Umgebung ansässigen Beseitigungs-/Verwertungsbetriebe verfügen über ausreichende Kapazitäten in den Bereichen Tankwagen, Containern und sonstigen Auffangeinrichtungen. Die vorhandenen Beseitigungs-/Verwertungsbetriebe werden in eine Liste (Anlage 2) aufgenommen, wenn die folgenden von der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG aufgestellten besonderen Anforderungen erfüllt werden.

Der Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb muss:

- durchgängig (24/7) den Schiffen seine Dienstleistungen andienen können,
- alle notwendigen Meldungen gegenüber den zuständigen Behörden tätigen,
- die Einhaltung des aktuellen Stands der Technik gewährleisten,
- für den Hafenbetrieb geeignete Behältnisse einsetzen,
- die ordnungsgemäße Entsorgung gewährleisten, wobei insbesondere auf die Entsorgung von Küchenabfällen aus Überseeverkehren hingewiesen wird.

Im Rahmen der Abfälle nach MARPOL V steht dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Überlassung der Abfälle zur Beseitigung (vgl. § 13 KrW-/AbfG) zu.

Küchen- und Speiseabfälle aus international eingesetzten Verkehrsmitteln sind im Sinne der Art. 8 und 12 Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 zu beseitigen.

6. Abfallvorbehandlung

Die Abfallsortierung soll an Bord erfolgen. Im Hafbereich sind keine Einrichtungen zur Vorbehandlung des Abfalls vorhanden. Im Rahmen von MARPOL V wird auf eine Getrennthaltung i.S.d. § 3 Gewerbeabfallverordnung hingewiesen.

7. Verfahren zur Aufnahme und Sammlung, Behandlung und Entsorgung/Beschreibung und Zuordnung der Abfälle

Das Verfahren zum Aufnehmen und Sammeln, Behandeln und Entsorgen sowie Beschreiben und Zuordnen von Abfällen richtet sich nach der üblichen Vorgehensweise der unter Anlage 2 genannten Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb.

Schiffsabfälle nach MARPOL Anlage I werden in der Regel landseitig durch einen Tank-LKW oder seeseitig durch eine Barge entgegengenommen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Schiffsabfälle nach MARPOL Anlage IV werden in der Regel durch Tank-LKW entgegengenommen.

Schiffsabfälle nach MARPOL Anlage V werden in der Regel durch einen Containerdienst vom Schiff abgeholt.

Ladungsrückstände können durch Containerdienste abgeholt werden.

Speiseabfälle aus internationalen Verkehren oder solche mit diesen verunreinigten anderen Abfällen sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften (Verordnung (EG) Nr. 1069/2009, 142/2011, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz) zu sammeln, befördern, verbrennen und zu dokumentieren.

Als Entsorger für die dem ÖRE zu überlassenden Abfälle zur Beseitigung (Hausmüll von Schiffen, EAK-Schlüssel 20 03 01) in Restabfallbehältern von 80 bis 1.100 l sowie zur Verwertung von Bioabfällen aus Bioabfallbehältern von 80 bis 240 l sind die Technischen Betriebe Wilhelmshaven, Freiligrathstraße. 420, 26386 Wilhelmshaven einzusetzen.

Abfälle zur Beseitigung in Containern sind der Wilhelmshavener Entsorgungszentrum und Logistik GmbH, Zum Entsorgungszentrum 1, 26386 Wilhelmshaven, dem vom ÖRE nach § 16 KrW-/AbfG beauftragten Dritten, zu überlassen.

8. Beschreibung des Verfahrens für die Meldung im Falle von Unzulänglichkeiten an der Hafenauffangeinrichtung

Im Falle von Unzulänglichkeiten an der Hafenauffangeinrichtung erfolgt eine Mitteilung vom Schiff (bzw. Agent, Reeder oder Charterer, etc.) an den Hafenbetreiber oder die Hafenbehörde. Die Mängel sind zu beschreiben. Beim Hafenbetreiber eingegangene Mängel werden unverzüglich an die Hafenbehörde weitergeleitet. Eine Meldung kann ebenso über das Formblatt „Geänderter Vordruck zur Meldung über angebliche Unzulänglichkeiten von Auffanganlagen in Häfen“ an das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie erfolgen (Anlage 3).

9. Beschreibung des Entgeltsystems

Die Kostendeckung der Entladung und Entsorgung der Schiffsabfälle nach MARPOL Anlagen I und V erfolgt durch das in Anlage 4 dargestellte Entgeltsystem.

Die Hafenbehörde kann auf Antrag für Schiffe, die im Liniendienst eingesetzt sind oder für Schiffe, denen ein ständiger Liegeplatz an mehr als 60 Tagen im Kalenderjahr in einem deutschen Nordseehafen zugewiesen ist, eine Ausnahme von der Entladungspflicht nach § 35 Abs. 1 Satz 1 NAbfG zulassen, wenn nachgewiesen ist, dass die ordnungsgemäße Entladung der Schiffsabfälle und die Bezahlung eines Entsorgungsentgelts, das demjenigen nach § 38 NAbfG vergleichbar ist, in einem regelmäßig angelaufenen Hafen durch eine Regelung gewährleistet wird. Das für die Antragstellung bei der Hafenbehörde notwendige Formblatt entspricht Anlage 5.

Eine Beschreibung des Entgeltsystems kann den Allgemeinen Nutzungsbedingungen JadeWeserPort Randnummern 13 - 17 entnommen werden. Der entsprechende Ausschnitt ist als Anlage 4 beigefügt.

10. Informationsfluss

Seit dem 01.06.2015 ist die Richtlinie 2010/65/EU in Niedersachsen verbindlich anzuwenden. Schiffe, die einen niedersächsischen Hafen anlaufen, haben ihrer hoheitlichen Meldeverpflichtungen auf elektronischem Weg nachzukommen. Siehe National Single Window (NSW).

Die Meldeverpflichtungen ergeben sich aus den derzeit geltenden Gesetzestexten, wie z.B. der Anlaufbedingungsverordnung (AnlBV), der Niedersächsische Hafenumordnung (NHafenO), dem Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG), dem Gesetz zur Durchführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV-DG), etc. In einzelnen Fällen sind Befreiungen von den Meldeverpflichtungen möglich.

Es gibt die Möglichkeit den Web-Client des NSW zu nutzen (<https://www.national-single-window.de>) oder sich an einen Dienstleister bzw. HIS-Anbieter (Hafeninformationssystem) zu wenden. Siehe Verkehrsblatt Heft 10/2015, Seite 354 (Abschrift unter: https://www.national-single-window.de/info/doc/Verkehrsblatt_Heft_10_2015_Seite_354_Abschrift.pdf).

Für Schiffe, die von einer oder mehreren Meldeverpflichtungen befreit worden sind bzw. gar nicht erst unter die Meldeverpflichtungen fallen, gibt es die Möglichkeit das JWP-Portal zur privatrechtlichen Anmeldung zu nutzen.

Die Entsorgung ist vom Schiff zu beauftragen und abzuwickeln. Das Auftragsverhältnis besteht zwischen dem Schiff (oder seinem Vertreter) und dem Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb.

Das Schiff reicht die Rechnung des Entsorgers zum Nachweis über die tatsächlich entsorgten Mengen bei JWP ein.

Das Schiff erhält Informationen über die Entsorgung im Hafen über das Merkblatt „Informationen für Kapitäne, Agenten und Reeder zur Schiffsabfallentsorgung“. Diese sind dem Informationsblatt „Information für Kapitäne, Agenten und Reeder zur Schiffsabfallentsorgung“ zu entnehmen, welches unter www.jadeweserport.de abrufbar ist. Weiterhin erhält das Schiff in den Allgemeinen Nutzungsbedingungen und der Hafenumbenutzungsordnung von JWP Informationen zum Entsorgungs- und Anmeldeprozess im Hafen.

11. Aufzeichnung

Die Aufzeichnung der tatsächlichen Benutzungen der Hafenauffangeinrichtung erfolgt über das JWP-Portal durch einen Mitarbeiter von JWP, der die Informationen aus der Rechnung des Entsorgers, welche durch das Schiff eingereicht wurde, in das JWP-Portal einpflegt. Die Software ermöglicht eine jederzeitige Auswertung in Tabellen mit Angaben zu entrichteten Pauschalen, entsorgten Mengen und Kosten, getrennt nach den jeweiligen MARPOL-Kategorien.

Die Dokumentation (Handelspapier) gemäß Artikel 21 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 in Verbindung mit Anhang VIII Kapitel III Verordnung (EG) Nr. 142/2011 ist durch den Erzeuger, Beförderer und Empfänger einzuhalten.

12. Umweltmanagement

Die Wahrung und Förderung des Natur- und Umweltschutzes ist ein wichtiges Ziel bei der Wahrnehmung von Aufgaben am JadeWeserPort. Der Hafенbetreiber ist bemüht, die Auswirkungen auf die Umwelt, die durch die Aufnahme, Sammlung, Lagerung, Behandlung und Entsorgung von Schiffsabfällen entstehen, abzubauen. Die abfallrechtliche Trias, die Vermeidung vor der Verwertung, die Verwertung vor der Beseitigung, ist am JadeWeserPort von großer Bedeutung. Der Hafенbetreiber fordert die auf dem Hafengelände tätigen Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb auf, die umweltrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Insbesondere hat der Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb den Einsatz von geräuscharmen LKWs mit geräuscharmen und schadstoffreduzierten Motoren zu fördern, eine ordnungsgemäße Lagerung der Abfallbehälter durch Schutz vor Umfallen zu gewährleisten und eine koordinierte Entsorgung durch möglichst kurze Transportwege und dabei eine emissionsarme Behandlung des Abfalls zu ermöglichen. Durch den Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb sind stets Vorkehrungen zu treffen, um umweltschädliche Stoffe im Hafенwasser und/oder auf dem Terminal zu vermeiden.

Der Hafенbetreiber ist hinsichtlich der Abfallbewirtschaftung stets bemüht, etwaige schädliche Auswirkungen auf die Umwelt frühzeitig zu erkennen und durch sofortiges Einschreiten zu beseitigen.

Auf die VO (EG) Nr. 761/2001 vom 19.3.01 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sei an dieser Stelle verwiesen.

Der Hafенbetreiber ist Mitglied im EcoPorts Network und hat die Self Diagnosis Method (SDM) für den JadeWeserPort durchgeführt. Bei der Self Diagnosis Method handelt es sich um eine Selbstdiagnose bezüglich der gegenwärtigen Umweltleistungen und dient als Grundlage für die Beurteilung der derzeitigen Umweltpolitik des Hafens. Themen zur Diagnose der Umweltpolitik sind unter anderem Managementorganisation, Umweltbildung und Umwelttraining, Personal, Kommunikation, Monitoring und Notfallpläne.

13. Zusammenfassung der bei der Entladung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen einzuhaltenden Formalitäten

Die behördliche Anmeldung der Schiffsabfälle erfolgt über das National Single Window (NSW) durch das Schiff bzw. den Agenten.

Für Schiffe, die von einer oder mehreren Meldeverpflichtungen befreit worden sind bzw. gar nicht erst unter die Meldeverpflichtungen fallen, gibt es die Möglichkeit das JWP-Portal zur privatrechtlichen Anmeldung unter <https://portal.jadeweserport.de/IPMS/> durch das Schiff bzw. den Agenten zu nutzen.

Vorlagen für Befreiungsanträge sowie weitere Formblätter (vgl. Anlage 3, 5, 6 und 7). können ebenfalls über die Homepage von JWP (www.jadeweserport.de) unter Port Office / Downloads abgerufen werden.

Weitere Informationen siehe Punkte 9 und 10.

14. Zusammenfassung der einschlägigen Rechtsvorschriften

(Hinweis: alle Vorschriften gelten in ihrer jeweils aktuellsten Fassung; die aktuellsten Fassungen sind bei Bedarf aus dem Internet zu beziehen. Auf Quellenhinweise zu den aktuellsten Fassungen wurde daher verzichtet. Stand: August 2018)

EU, Richtlinien

- Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen, zur Änderung der Richtlinie 2010/65/EU und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/59/EG (ABl. EU L 151/116)
- Richtlinie 2002/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05.11.2002 zur Änderung der Richtlinien über die Sicherheit und die Vermeidung von Umweltverschmutzung durch Schiffe (ABl. EG Nr. L 324)

EU, Verordnungen

- Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22.10.2008 zur Anpassung einiger Rechtsakte, für die das Verfahren des Artikels 251 des Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates in Bezug auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle (ABl. L 311)
- Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlament und des Rates vom 21.10.2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (Verordnung über tierische Nebenprodukte) (ABl. L 300/1)
- Verordnung (EU) Nr. 142/2011 der Kommission vom 25. Februar 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte sowie zur Durchführung der Verordnung (EU) 2017/625 hinsichtlich bestimmter gemäß der genannten Richtlinie von Veterinärkontrollen an der Grenze befreiter Proben und Waren (ABl. L 95/1 vom 07.04.2017)

Bund, Gesetze

- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I 212)
- Gesetz zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und zu dem Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen (MARPOL-Gesetz), neugefasst durch Bek. v. 18.09.1998 (BGBl. II 2546)

- Gesetz über das Verbot der Einbringung von Abfällen und anderen Stoffen und Gegenständen in die Hohe See (Hohe-See-Einbringungsgesetz) vom 25.08.1998 (BGBl. I 2455)
- Gesetz über die Haftung und Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden durch Seeschiffe (Ölschadengesetz — ÖISG) vom 30.09.1988 (BGBl. 11770)
- Schiffssicherheitsgesetz vom 09.09.1998 (BGBl. I S. 2860)
- Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) vom 25.01.2004 (BGBl. I S. 82), zuletzt geändert durch Art. 279 der Verordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328)

Bund, Verordnungen

- Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung — AVV) vom 10.12.2001 (BGBl. I 3379)
- Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung — NachwV) vom 20.10.2006 (BGBl. 1 2298)
- Verordnung über das Anzeige- und Erlaubnisverfahren für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen (Anzeige- und Erlaubnisverordnung - AbfAEV) vom 05.12.2013 (BGBl. I S. 4043)
- Altölverordnung (AtlöIV), neugefasst durch Bek. vom 16.04.2002 (BGBl. 11368)
- Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (Abfallbeauftragtenverordnung) vom 02.12.2016 (BGBl. I 2789)
- Schiffssicherheitsverordnung vom 18.09.1998 (BGBl. I 3013)
- Verordnung über das Anlaufen der inneren Gewässer der Bundesrepublik Deutschland aus Seegebieten seewärts der Grenze des deutschen Küstenmeeres und das Auslaufen (Anlaufbedingungsverordnung - AnIBV) vom 18.02. 2004 (BGBl. I 300)
- Verordnung zur Durchführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes - Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung (TierNebV) vom 27.07.2006 (BGBl. 11735), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 04.12.2018 (BGBl. I S. 2254)

Bund, Verwaltungsvorschriften / Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Zollstellen, über die Abfälle beim Eingang oder beim Verlassen der Europäischen Gemeinschaft verbracht werden dürfen, vom 18.11.2019 (BAnz AT vom 22.11.2019 B2)

Niedersachsen, Gesetze

- Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273)
- Niedersächsisches Hafensicherheitsgesetz (NHafenSG) vom 16.02.2009 (Nds. GVBl. S. 15)

- Niedersächsisches Verwaltungskostengesetz (NVwKostG) in der Neubekanntmachung vom 25.04.2007 (Nds. GVBl. S. 172)
- Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz (Nds.AG TierNebG) in der Fassung vom 21.04.1998 (Nds. GVBl. S.480) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.05.2020 (Nds. GVBl. S. 307)

Niedersachsen, Verordnungen

- Verordnung über die Andienung von Sonderabfällen vom 06.11.2000 (Nds. GVBl. S. 291)
- Verordnung über die Zuständigkeiten auf den Gebieten der Kreislaufwirtschaft, des Abfallrechts und des Bodenschutzrechts (ZustVO-Abfall) vom 18.12.1997 (Nds. GVBl. S. 557)
- Verordnung über die Entladung von Schiffsabfällen und Landungsrückständen in Seehäfen in der Fassung vom 13.10.2006 (Nds. GVBl. S. 460)
- Verordnung über die Zuständigkeiten für die Gefahrenabwehr in Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten (ZustVO-Hafen-Schifffahrt) vom 08.05.2012 (Nds. GVBl. S. 167)
- Verordnung über Auslagen und Gebühren für Amtshandlungen und Leistungen (Allgemeine Gebührenordnung - AllGO) vom 05.06.1997 (Nds. GVBl. S. 171)
- Niedersächsische Hafenordnung (NHafen0) vom 25.01.2007 (Nds. GVBl. S. 62)
- Verordnung über die Einzugsbereiche der Tierkörperbeseitigungsanstalten in der Fassung vom 12.11.2015 (Nds. GVBl. S. 307)

Anlage 1 Übersichtsplan JadeWeserPort

Lageplan - Übersichtsplan

Stand: Januar 2020

Lfd. Nr.	Bereich	Abkürzung
01	Container Terminal Wilhelmshaven	CTW
02	Dienstleistungszentrum	DLZ
03	Güterverkehrszentrum	GVZ
04	Norddamm	ND
05	Pre-Gate	PG
06	Project Pier	PrP
07	Servicehafen	SH
08	Stellwerk	STW
09	Süddamm	SD
10	Truck-Service-Center	TSC
11	Vorstellgruppe	VG
12	Zoll	Z

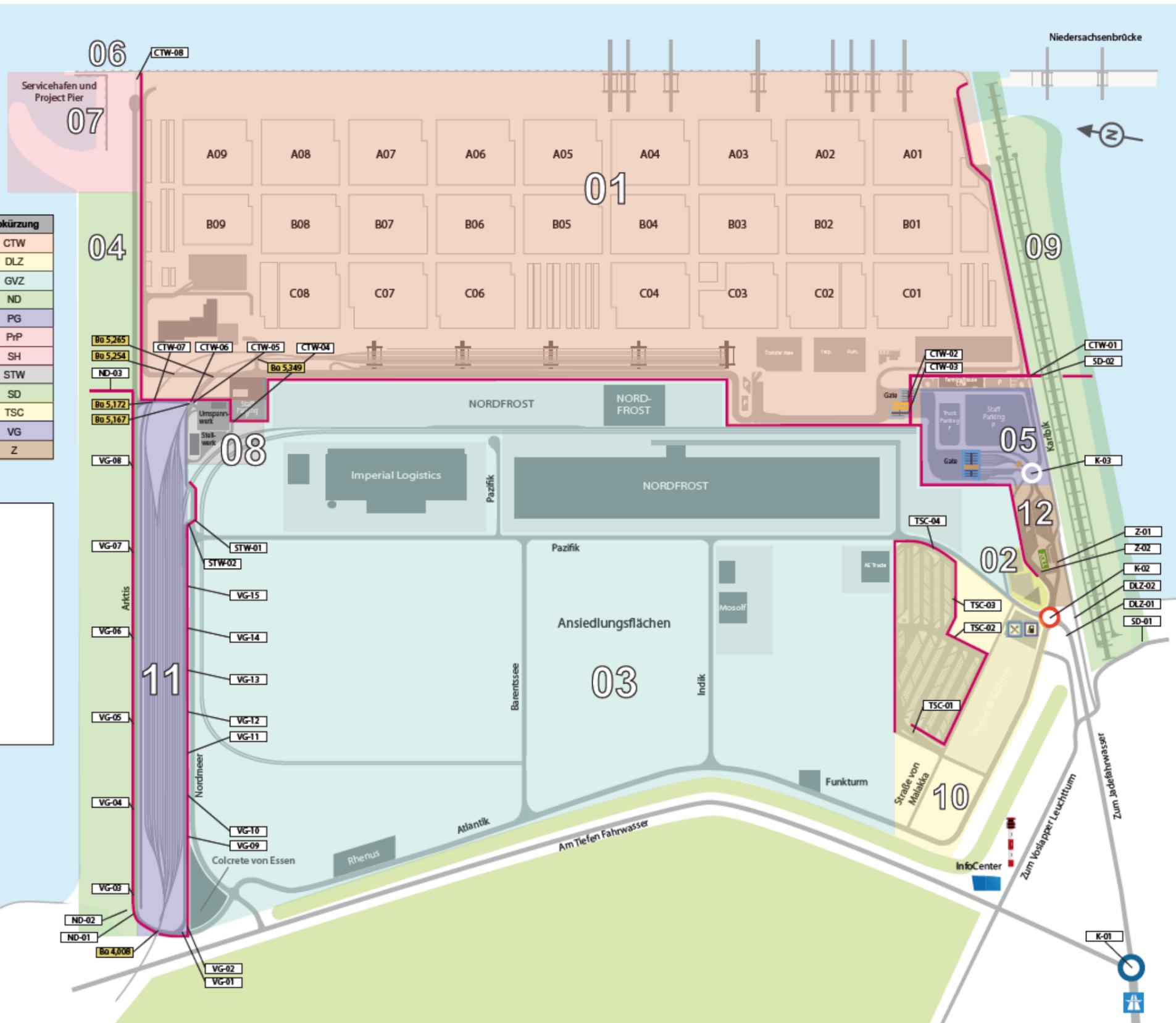
Zuständige Ansprechpartner

Bereich 01 und 05
ISPS Zentrale Eurogate
04421 7744-3455

Bereich 08 und 11
Hafenbahn
04421 80990-210

alle anderen Bereiche
Port Office
04421 40980-999

 vergebene Fläche



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs-/Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Telefon Fax E-Mail	Landseitige Entsorgung		Seeseitige Entsorgung		Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle	Transportmittel (Mehrfachnennung mögl.)	Transportweg/Zwischenlager	Entsorgungsziel	Entsorgung MARPOL IV ¹
			MARPOL I ²	MARPOL V ³	MARPOL I	MARPOL V					
Nehlsen AWG GmbH & Co. KG	Krabbenweg 5, 26388 Wilhelmshaven	Telefon: 04421 / 9558-0 Fax: 04421 / 9558-55 E-Mail: Heiko.Lonkwitz@nehlsen.com Schiffsentsorgung@awg-whv.de	x	x	x	x	x	Abrollkipper-LKW, Absetzkipper-LKW, Saugwagen mit 5 bis 25 m ³ Tankaufbau, Entsorgungsbarge, Pritschenfahrzeug, Müllpressfahrzeug, ASK-Container, ARK Container, MGB 60 - 240	Vom JadeWeserPort -ins Zwischenlager für diverse flüssige Abfälle Krabbenweg 5, WHV -zu den TBW (öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger) für andienungspflichtige und verwertbare Abfälle -Schleuseninsel, Jade-Dienst als Subunternehmer für seeseitige Entsorgung MARPOL I und V	Nehlsen Plump, Bremen Swb Bremen Kartonfabrik Varell OFK Kampe Kläranlage WHV Jade-Stahl GmbH	x
Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH	Zur Hexenbrücke 16, 27570 Bremerhaven	Telefon: 0471-186-0 Fax: 0471-186-112 E-Mail: disposition@beg-bhv.de	x	x	x	x	x	Abrollkipper-LKW, Absetzkipper-LKW, Frontlader-LKW, Saugwagen bis 20 cbm, Müllpressfahrzeug, Entsorgungsbarge, Pritschenfahrzeug, Wechselcontainer von 5 bis 48,5 cbm, Umleerbehälter von 120 l bis 5 cbm, ASP/ ASF-Behälter	Vom JadeWeserPort -über Subunternehmer BEG logistics GmbH -ins Zwischenlager für diverse flüssige Abfälle durch Subunternehmen Jade-Dienst GmbH in WHV	Müll-Heiz-Kraftwerk der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) in Bremerhaven Kläranlage der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) in Bremerhaven; Kläranlage in Wilhelmshaven Richard Bauer Rohstoff-Großhandel GmbH & Co. KG in Bremerhaven REMONDIS Industrieservice GmbH & Co. KG in Bramsche bzw. in Lübeck	x
UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH	Barkhausenstr. 37, 27568 Bremerhaven	Telefon: 0471-946 90 19 Fax: 0471-946 90 619 E-Mail: stephan.tatje@utg-tanklogistik.de	x	Nein	x	Nein	Nein	Saugwagen mit 20 m ³ Tankauflieger, Entsorgungsbargen mit Kapazität von bis zu 400 Kubikmetern	Vom JadeWeserPort -zur Verwertung in die eigene Abfallbehandlungsanlage nach Nordenham-Blexen	UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH, Am Deich 21 c in 26954 Nordenham-Blexen	Nein
Cuxhavener Schiffs-Entsorgungs GmbH	Baudirektor-Hahn-Str.2, 27472 Cuxhaven	Telefon: 04721-74570 Fax: 04721-745777 E-Mail: home@emptying.eu	x	Nein	x	Nein	Nein	"Pegasus" "Sirius" "Taurus" Saugwagen ca. 25 m ³	Vom JadeWeserPort -ins Zwischenlager Cuxhaven, Baudirektor-Hahn-Straße 2	Ascalia Kreislaufwirtschaft Hamburg HÖG Hamburger Ölverwertungs GmbH & Co.KG North Refinery, Refining & Trading Holland, NV, Farmsum	Nein

¹ MARPOL IV Abfallschlüssel: 200304

² MARPOL I Abfallschlüssel: 130403, 130701, 130703, 160708

³ MARPOL V Abfallschlüssel: 060404, 080111, 140602, 150103, 150106, 150110, 150202, 160601, 160602, 200301

Firmenname	Anschrift	Telefon Fax E-Mail	Landseitige Entsorgung		Seeseitige Entsorgung		Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle	Transportmittel (Mehrfachnennung mögl..)	Transportweg/Zwischenlager	Entsorgungsziel	Entsorgung MAR-POL IV ¹
			MARPOL I ²	MARPOL V ³	MARPOL I	MARPOL V					
REMONDIS GmbH & Co. KG Region Nord	Am Ihlberg 10, 24109 Melsdorf	Telefon: 0431-6904-0 Fax: 0431-6904-105 E-Mail: Service.Nord@remondis.de	x	x	x	x	x	Abrollkipper-LKW, Absetzkipper-LKW, Frontlader-LKW, Saugwagen bis 20 cbm, Müllpressfahrzeug, Entsorgungsbarke, Pritschenfahrzeug, Wechselcontainer von 5 bis 48,5 cbm, Umleerbehälter von 120 l bis 5 cbm, ASP/ ASF-Behälter	Vom JadeWeserPort -über Subunternehmer BEG logistics GmbH -ins Zwischenlager für diverse flüssige Abfälle durch Subunternehmen Jade-Dienst GmbH in WHV	Müll-Heiz-Kraftwerk der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) in Bremerhaven Kläranlage der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) in Bremerhaven; Kläranlage in Wilhelmshaven Richard Bauer Rohstoff-Großhandel GmbH & Co. KG in Bremerhaven REMONDIS Industrieservice GmbH & Co. KG in Bramsche bzw. in Lübeck	x
ASCALIA Kreislaufwirtschaft GmbH	Peutestr. 57-59, 20539 Hamburg	Telefon: 040-780982-0 Fax: 040-780982-20 E-Mail: dispo@ascalia.de	x	Nein	Nein	Nein	Nein	Saugwagen mit 20 m ³ , Tankaufleger mit 25 m ³	Vom JadeWeserPort -zur Verwertung in die eigene Abfallbehandlungsanlage nach Hamburg	Ascalia Kreislaufwirtschaft Hamburg	x
Green Ports (Hamburg) GmbH	Theodor-Yorck-Straße 6, 21079 Hamburg	Telefon:+49 40 752 462 42 Fax: +49 40 210917105 E-Mail: marpol@gp-hamburg.de	x	x	x	x	x	Entsorgungsbarge „MARPOL-Taxi“ Entsorgungsbarge „Eco-Force“/„Eco-Elbe“ Abrollkipper-LKW, Absetzkipper-LKW Saugwagen mit 20 m ³	Ohne Zwischenlagerung	Green Ports (Hamburg) GmbH	x

Anlage 3 Meldung über Unzulänglichkeiten von Auffanganlagen in Häfen

GEÄNDERTER VORDRUCK ZUR MELDUNG ÜBER ANGEBLICHE UNZULÄNGLICHKEITEN VON AUFFANGANLAGEN IN HÄFEN¹

Schiffe unter deutscher Flagge senden diesen Vordruck an das
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Referat N2,
Neptunallee 5, 18057 Rostock.

REVISED CONSOLIDATED FORMAT FOR REPORTING ALLEGED INADEQUACY OF PORT RECEPTION FACILITIES¹

The Master of a ship having encountered difficulties in discharging waste to reception facilities should forward the information below, together with any supporting documentation, to the Administration of the flag State and, if possible, to the competent Authorities in the port State. The flag State shall notify the IMO and the port State of the occurrence. The port State should consider the report and respond appropriately informing IMO and the reporting flag State of the outcome of its investigation.

1 SHIP'S PARTICULARS

- 1.1 Name of ship: _____
- 1.2 Owner or operator: _____
- 1.3 Distinctive number or letters: _____
- 1.4 IMO Number²: _____
- 1.5 Gross tonnage: _____
- 1.6 Port of registry: _____
- 1.7 Flag State³: _____
- 1.8 Type of ship:
- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Oil tanker | <input type="checkbox"/> Chemical tanker | <input type="checkbox"/> Bulk carrier |
| <input type="checkbox"/> Other cargo ship | <input type="checkbox"/> Passenger ship | <input type="checkbox"/> Other (specify) _____ |

2 PORT PARTICULARS

- 2.1 Country: _____
- 2.2 Name of Port or area: _____
- 2.3 Location/terminal name:
(e.g. berth/terminal/jetty) _____
- 2.4 Name of company operating
the reception facility (if applicable): _____
- 2.5 Type of Port operation:
- | | | |
|--|---------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Unloading port | <input type="checkbox"/> Loading port | <input type="checkbox"/> Shipyard |
| <input type="checkbox"/> Other (specify) _____ | | |
- 2.6 Date of arrival: ____ / ____ / ____ (dd/mm/yyyy)
- 2.7 Date of occurrence: ____ / ____ / ____ (dd/mm/yyyy)
- 2.8 Date of departure: ____ / ____ / ____ (dd/mm/yyyy)

¹ Gemäß IMO-Rundschreiben MEPC.1/Circ.469/Rev.1 des Ausschusses für den Schutz der Meeresumwelt vom 13. Juli 2007
According to IMO Circular MEPC.1/Circ.469/Rev.1 of the IMO Marine Environment Protection Committee of 13 July 2007

² In accordance with the IMO ship identification number scheme adopted by the Organization by Assembly resolution A.600(15).

³ The name of the State whose flag the ship is entitled to fly.

3 INADEQUACY OF FACILITIES

3.1 Type and amount of waste for which the Port reception facility was inadequate and nature of problems encountered

Type of waste	Amount for discharge (m ³)	Amount <u>not</u> accepted (m ³)	Problems encountered Indicate the problems encountered by using one or more of the following code letters, as appropriate. A No facility available B Undue delay C Use of facility technically not possible D Inconvenient location E Vessel had to shift berth involving delay/cost F Unreasonable charges for use of facilities G Other (please specify in paragraph 3.2)
MARPOL Annex I-related Type of oily waste:			
Oily bilge water			
Oily residues (sludge)			
Oily tank washings (slops)			
Dirty ballast water			
Scale and sludge from tank cleaning			
Other (please specify _____)			
MARPOL Annex II-related Category of NLS ⁴ residue/water mixture for discharge to facility from tank washings:			
Category X substance			
Category Y substance			
Category Z substance			
MARPOL Annex IV-related Sewage			
MARPOL Annex V-related Type of garbage:			
Plastic			
Floating dunnage, lining, or packing materials			
Ground paper products, rags, glass, metal, bottles, crockery, etc.			
Cargo residues, paper products, rags, glass, metal, bottles, crockery, etc.			
Food waste			
Incinerator, ash			
Other (please specify _____)			
MARPOL Annex VI-related			
Ozone-depleting substances and equipment containing such substances			
Exhaust gas-cleaning residues			

⁴ Indicate, in paragraph 3.2, the proper shipping name of the NLS involved and whether the substance is designated as 'solidifying' or 'high viscosity' as per MARPOL Annex II regulation 1 paragraphs 15.1 and 17.1 respectively.

3.2 Additional information with regard to the problems identified in the above table.

3.3 Did you discuss these problems or report them to the port reception facility?

Yes No

If Yes, with whom (please specify)

If Yes, what was the response of the port reception facility to your concerns?

3.4 Did you give prior notification (in accordance with relevant port requirements) about the vessel's requirements for reception facilities?

Yes No Not applicable

If Yes, did you receive confirmation on the availability of reception facilities on arrival?

Yes No

4 ADDITIONAL REMARKS/COMMENTS

Master's signature

Date: ___ / ___ / _____ (dd/mm/yyyy)

Anlage 4 Auszug Allgemeine Nutzungsbedingungen

Auszug Allgemeine Nutzungsbedingungen JadeWeserPort Randnummern 13 - 17:

13. Hafenauffangeinrichtungen

JWP hält Hafenauffangeinrichtungen am JadeWeserPort zur Entsorgung und Entladung von Schiffsabfällen aufgrund seiner Verpflichtung nach §§ 31 ff, 33 NAbfG vor. Die Entsorgungsbedingungen sind nachfolgend in Ziff. 14 bis 17 geregelt.

14. Höhe der Entsorgungspauschale

14.1 Jedes einlaufende Wasserfahrzeug hat unabhängig von seiner Verweildauer im Hafen an JWP eine Pauschale für die Entladung und Entsorgung der Schiffsabfälle nach MARPOL Anlagen I und V (im Folgenden „Entsorgungspauschale“) zu leisten. Die Entsorgungspauschale richtet sich nach Art und Menge des üblicherweise anfallenden Entladungs- oder Entsorgungsumfangs. Der übliche Umfang wird von JWP nach billigem Ermessen festgesetzt.

14.2 Die Höhe der Entsorgungspauschale und der üblichen Mengen können der Preisliste entnommen werden.

15. Befreiung von der Entsorgungspauschale

Wasserfahrzeuge können gemäß § 35 NAbfG bei der zuständigen Hafenbehörde einen Antrag auf Ausnahme von der Entsorgungs- oder Entladepflicht stellen. Die Verpflichtung zur Zahlung der Entsorgungspauschale entfällt, sofern und soweit die zuständige Hafenbehörde dem Antrag des Entgeltspflichtigen auf Ausnahme entspricht. Die Ausnahmegenehmigung ist JWP spätestens mit der Schiffsanmeldung vorzuweisen, ansonsten entfällt gegenüber JWP die Pflicht zur Zahlung der Entsorgungspauschale nicht.

- 16. Teilweise Rückerstattung der tatsächlichen Entsorgungskosten**
- 16.1 *JWP erstattet dem Entgeltpflichtigen 70 % der durch die Rechnung des Entsorgers nachgewiesenen Kosten bis zu den von JWP nach der Größe des Wasserfahrzeuges (BRZ) festgesetzten üblichen Mengen. Die Rechnung des Entsorgers ist JWP in Kopie spätestens vier Wochen nach Rechnungsdatum vorzulegen. Ansonsten entfällt jeder Erstattungsanspruch. Für die Erstattung ist der Antrag über Rückerstattung der Entsorgungspauschale zu verwenden.*
- 16.2 *Soweit Schiffsabfälle nach Art, Zusammensetzung und Menge den üblichen Entladungs- oder Entsorgungsumfang überschreiten, sind die Kosten für die Mehrmengen bzw. die abweichenden Mengen mit dem pauschalierten Entgelt nicht abgegolten und nicht erstattungsfähig. Sie müssen gegenüber dem Entsorger gesondert abgerechnet werden.*
- 16.3 *Mehrkosten, die durch Vermischung oder Verunreinigungen der jeweiligen Art des abgegebenen Mülls entstanden sind, werden durch die Pauschale nicht abgegolten und sind nicht erstattungsfähig. Sie müssen gegenüber dem Entsorger gesondert abgerechnet werden.*
- 16.4 *Mehrkosten, die durch die Entladung oder Entsorgung von Sonderabfällen nach MARPOL Anlage V, durch die Nichteinhaltung der Meldefristen, durch unrichtige Angaben im Meldeformular oder durch unzureichende Leistungen der Übergabeeinrichtungen des Wasserfahrzeuges entstehen, sind mit dem pauschalierten Entgelt nicht abgegolten und nicht erstattungsfähig. Sie müssen gegenüber dem Entsorger gesondert abgerechnet werden.*
- 16.5 *Unzureichend im Sinne der vorstehenden Ziff. 16.4 sind die Leistungen der Übergabeeinrichtungen des Wasserfahrzeuges jedenfalls (nicht abschließend) bei Schiffsabfällen, die aus Tanks gepumpt werden und bei Umgebungstemperaturen pumpfähig sein müssen, wenn nicht mindestens folgende Übergabeleistung erbracht wird: Bei einer Schiffsgröße bis 1.000 BRZ 2 cbm/Stunde, bei einer Schiffsgröße über 1.000 BRZ 3 cbm/Stunde.*

16.6 Schuldner der Entsorgungspauschale ist der jeweilige Hafennutzer.

17. Allgemeine Informationen zur Hafenauffangeinrichtung

Allgemeine Informationen zur Hafenauffangeinrichtung sind dem Informationsblatt „Information for Shipmasters, Agents and Owners on Ship Waste Disposal“ zu entnehmen, welches auf der Homepage von JWP zur Verfügung gestellt wird (www.jadeweserport.de). Die dortigen Maßgaben sind zu beachten.

<i>Entsorgungspauschalen</i>						
<i>Schiffsgrößenklasse</i>		<i>MARPOL I</i>		<i>MARPOL V</i>		<i>GESAMT</i>
<i>von [BRZ]</i>	<i>bis [BRZ]</i>	<i>übl. Menge [m³]</i>	<i>Betrag [€]</i>	<i>übl. Menge [t]</i>	<i>Betrag [€]</i>	<i>Betrag [€]</i>
<i>0</i>	<i>5.000</i>	<i>15</i>	<i>25,00 €</i>	<i>0,096</i>	<i>25,00 €</i>	<i>50,00 €</i>
<i>5.001</i>	<i>10.000</i>	<i>20</i>	<i>50,00 €</i>	<i>0,144</i>	<i>50,00 €</i>	<i>100,00 €</i>
<i>10.001</i>	<i>50.000</i>	<i>30</i>	<i>200,00 €</i>	<i>0,144</i>	<i>50,00 €</i>	<i>250,00 €</i>
<i>50.001</i>	<i>80.000</i>	<i>30</i>	<i>275,00 €</i>	<i>0,144</i>	<i>50,00 €</i>	<i>325,00 €</i>
<i>80.001</i>		<i>30</i>	<i>300,00 €</i>	<i>0,144</i>	<i>50,00 €</i>	<i>350,00 €</i>

Anlage 5 Antrag auf Ausnahmegenehmigung

Antrag auf Ausnahmegenehmigung gemäß Art. 9 Abs. 1, Richtlinie 2000/59/EG

Apply for exemption according to article 9 par. 1, directive 2000/59/EG

- * **Freistellung von Schiffen im regelmässigen Liniendienst**
Exemption for Ships in scheduled traffic with frequent and regular port calls
- * **Freistellung von Schiffen denen ein ständiger Liegeplatz an mehr als 60 Tagen im Kalenderjahr in einem deutschen Nordseehafen zugewiesen ist.**
Exemption for Ships, which have been assigned a constant berth on more than 60 days in a calendar year in German north-sea harbours.

*Zutreffendes ankreuzen
*tick appropriate box

Name des Antragstellers
Name of applicant

Anmeldung für den Hafen
Notification for the port of

Name des Schiffes
Name of vessel

Rufzeichen
Call sign

IMO-Nr.
IMO nr

Flagge
Flag

Liegeplatz
berth

Beschreibung der regelmässig befahrenen Route
Route of the ship

Regelmässige Entsorgung erfolgt im Hafen (Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner der zuständigen Behörde)
Discharge of waste always in port (adress department)

Name und Anschrift der Entsorgungsanlage (Entsorgungsvertrag beifügen):
Adress reception facility (attach the contract)

Erläuterungen:
Explanation:

Datum/date

Unterschrift/signature

Bitte senden an/Please send to
**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr
Häfen und Schifffahrtsverwaltung
Neckarstr. 10**

D- 26382 Wilhelmshaven

Anlage 6 Meldung über Schiffsabfälle

ship's waste notification (only for the use of private law)

Schiffsabfallmeldung (nur für den privatrechtlichen Gebrauch)

ship's name / Schiffname	imo-no.	call sign / Rufzeichen	agency / Klarierungsagentur

date of last disposal / Datum der letzten Entsorgung	last port of discharging ship's waste / Letzter Hafen der Entsorgung	are you disposing? / Wollen Sie entsorgen?
		<input type="checkbox"/> complete / Komplet <input type="checkbox"/> partial quantities / Teilmenge

at complete waste disposal, fill out column B.

Bei Komplet-Entsorgung ist nur die Spalten B auszufüllen.

at waste disposal of partial quantities or non-disposal, fill out columns B to F.

Bei Entsorgung von Teilmengen oder Nicht-Entsorgung sind die Spalten B bis F auszufüllen.

A	B	C	D	E	F
waste type / Abfalltyp	amount of waste to be discharged / Menge des zu entsorgenden Abfalls	dedicated storage capacity on board / Lagerkapazität an Bord	amount of waste retained on board / Menge des an Bord verbleibenden Abfalls	port, at which retained waste will be discharged* / Hafen, in dem der verbleibende Abfall entsorgt werden soll	amount of waste generated between no- tification and next port of call / Menge des anfallenden Abfalls zwischen Anmeldung und nächstem Hafen

MARPOL I: waste oils / Rückstandsöle

sludge /	cbm	cbm	cbm		cbm
bilge water /	cbm	cbm	cbm		cbm
others /	cbm	cbm	cbm		cbm

MARPOL V: waste / Abfall

food waste /	kg	kg	kg		kg
plastic /	kg	kg	kg		kg
others /	kg	kg	kg		kg

Other waste types / Andere Abfallarten

sewage / Ab- wasser	cbm	cbm	cbm		cbm
cargo related waste / La- dungsabfall	kg	kg	kg		kg
cargo related residues / Ladungsrückstände	kg	kg	kg		kg

place / Ort	date / Datum	signature & rank / Unterschrift & Rang

* please use the standard abbreviation (UN LOCODE) / Bitte nutzen Sie die Standardkürzel (UN LOCODE)

Anlage 7 Antrag auf anteilige Erstattung der tatsächlichen Entsorgungskosten

Antrag auf anteilige Erstattung der tatsächlichen Entsorgungskosten gem. Nr. 16 Allg. Nutzungsbedingungen und Anlage 4 Schiffsabfallbewirtschaftungsplan der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG

Application for partial reimbursement of actual waste disposal costs acc. No. 16 Standard Terms and Conditions of Use and Annex 4 Ship-Waste Management Plan of the JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG

für / for: _____

BRZ / GT: _____

Liegezeit / berthed: _____

Im Namen der Reederei bitten wir hiermit um Gutschrift und Überweisung von 70% der tatsächlichen Entsorgungskosten gem. der anliegenden Rechnung des Entsorgungsunternehmens

In the name of the shipping company, we hereby ask for credit and transfer of 70% of the actual costs of disposal acc. the enclosed invoice of the disposal company

für die Entsorgung von Schiffsabfällen nach MARPOL I und/oder V.

for the disposal of ship-generated waste in accordance with MARPOL I and/or V.

Rechnungsdatum / Invoice date: _____

Unsere Kontodaten lauten wie folgt:

Our bank details are as follows:

Empfänger / Beneficiary: _____

IBAN Nr. / No: _____

BIC: _____

Bankname / Bankers: _____

Anlage: Kopie der Entsorgungsrechnung / Enclosure: copy of disposal invoice

Bitte als Brief, Email oder Fax senden an: / please send as Letter, Email or Fax to:

JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG
Port Office
Pazifik 1
D - 26388 Wilhelmshaven

Email: portoffice@jadeweserport.de
Fax: +49 (0) 44 21 – 409 80 998